

Erste alternative Antriebe und mehr Vielfalt bei Basisfahrzeugen Premieren auf dem CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2022

Der CARAVAN SALON DÜSSELDORF wird wieder zum Schaufenster der Neuheiten und Innovationen der Caravaning-Branche. Einmal mehr unterstreicht die Messe damit ihren Status als weltgrößte Ausstellung für die mobile Freizeit. 736 Aussteller präsentieren vom 26. August bis 4. September 2022 in 16 Hallen ihre Innovationen. Erstmals sind darunter auch Serienmodelle mit Elektroantrieb, insbesondere kompakte Campingbusse, die Messebesucher auch kaufen können. Bei den Reisemobilen findet sich zudem eine neue Vielfalt an Basisfahrzeugen. Die Hersteller setzen dabei auf Transporter der Marken Citroen, Fiat, Ford, Iveco, MAN, Mercedes Benz, Peugeot, Renault oder Volkswagen.

Trotz der derzeitigen Lieferkettenthematik zeigt die Caravaning-Branche nicht nur eine Vielzahl neuer Freizeitfahrzeuge des Modelljahres 2023, sondern auch Zubehör, Komponenten und touristische Angebote rund um Camping, Caravaning und Vanlife. Zahlreiche Neuheiten wurden bereits im Vorfeld der Messe angekündigt. Viele weitere Highlights werden traditionsgemäß erst zum Beginn der Ausstellung enthüllt. Die Besucher des CARAVAN SALON 2022 können also noch mehr Neuheiten erwarten als die, die nachfolgend aufgeführt sind:

Adria, Halle 10/A29 01-06

Der slowenische Hersteller Adria erneuert zur Saison 2023 seine bewährte Caravan-Baureihe Altea: Gleich **neun** Grundrisse von 5,7 bis 7,61 Metern Gesamtlänge setzen das neue Konzept mit konsequentem Leichtbau und mehr Stauraum um. Das neue Innen- und Außendesign ist geradlinig, klar und von neuen Materialien geprägt. So ist etwa die Innenverkleidung der Caravans nicht mehr aus Sperrholz, sondern aus Symalite – einem Kunststoff aus der Automobilindustrie, der leichter ist und zugleich edler aussieht. Die Grundrisse reichen vom kompakten Zwei-Personen-Caravan bis zum Familienwohnwagen mit bis zu sieben Schlafplätzen einschließlich umgebauter Dinette.

Bei den Reisemobilen zeigt Adria **acht** neue Modelle auf Basis des Mercedes Benz Sprinter. Vier in der integrierten Spitzenbaureihe Supersonic mit Längen bis 8,90 Meter und 5,5 Tonnen Gesamtgewicht, zwei in der teilintegrierten Baureihe Coral und zwei in der teilintegrierten Baureihe Matrix



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de



Messe
Düsseldorf

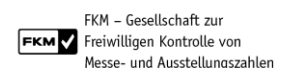
Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

mit zusätzlichem Hubbett. Hier treten je ein Grundriss mit L-Sitzgruppe und Einzelbetten sowie mit Queensbett und Längssofa erstmals in den beiden teilintegrierten Baureihen an. Mit dem Mercedes Sprinter verbindet Adria zugleich die noble Supreme Ausstattungslinie. Damit schließen die Coral und Matrix Teilintegrierten nahezu an das Ausstattungsniveau der Adria Topmodelle auf.

Bei den kompakten Camper Vans zeigt Adria **zwei** neue Modelle: Den Twin 600 SX Supreme mit besonders reichhaltiger Ausstattung sowie den Twin 600 SX Sports mit Aufstelldach und Schlafplätzen für vier Personen.

Alu-Line, Halle 13/B77

Mit dem Adventure Roof präsentiert Alu-Line einen Dachgepäckträger für Kastenwagen auf Basis von Fiat Ducato, VW Crafter, VW T5 und T6. Das variable Trägersystem nutzt das gesamte Dach und bietet optionale Befestigungen für Dachboxen, Ersatzräder, Surfbretter oder Kajaks.

Bimobil, Halle 5/A03

Der bayerische Hersteller von Allrad und Expeditionsmobilen zeigt mit dem Bimobil EX 600 sein neues Flaggschiff auf einem MAN TGM 4x4 Chassis. Das 16,5 Tonnen schwere Expeditionsmobil beherbergt auf seinen rund 8,5 Metern Länge reichlich Komfort. Unter anderem zwei Einzelbetten, ein Bad mit separatem Duschaum, eine Sitzgruppe für bis zu fünf Personen und eine geräumige Küchenzeile samt Backofen. Die robuste Wohnkabine ist vom Fahrerhaus entkoppelt, um auch schwieriges Gelände mit großen Verschränkungen passieren zu können.

Ein Expeditionsmobil unter 7,5 Tonnen und damit auch ohne „große“ C Fahrerlaubnis zu bewegen ist der neue Bimobil LBX 4x4 auf Iveco Daily Allrad. Alkoven mit Längsbetten, Bad und Küchenzeile im Mittelteil und eine Rundsitzgruppe im Heck kennzeichnen das „leichte“ Expeditionsmobil.

Bürostner, Halle 6/D03

Der badische Hersteller zeigt seine Neuheiten wieder auf dem CARAVAN SALON. Das neue Flaggschiff findet sich in der Lyseo I Baureihe. Gleich **fünf** Grundrisse des neuen Vollintegrierten stehen zur Wahl. Das bereits aus den teilintegrierten Lyseos bekannte Zwei-Zimmer-Konzept enthält eine Lounge-Sitzgruppe und Hubbett im Heck, eine L-Sitzgruppe und eine Hubbett über den Fahrerhaussitzen im Bug. Dazwischen befinden sich Küche und Bad mit



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

separatem Duschaum.

Aufsehenerregend sind die **zwei** neuen Lyseo Gallery Modelle. Zunächst geschnitten wie ein Teilintegrierter, werden die beiden Modelle auf Knopfdruck zu Alkoven. Dabei bläst ein Kompressor Luft in die Seitenwände des eingeklappten Alkovens. Im Nu finden zwei Personen im aufgeblasenen Obergeschoss einen Schlafplatz. Die Luftkammern der Seitenwände wurden bei Sturm, Frost und Hitze erprobt und sollen gute Isolierleistung bringen.

Bei den Caravans präsentiert Bürstner **einen** neuen Grundriss in der Premio Baureihe. Der 455 TS ist ein kompakter Reisewohnwagen mit einem Doppelbett im Bug und einer gemütlichen Rundsitzgruppe im Heck. Optional ist die große separate Duschkabine mit Falttüren.

Blyss Transporttechnik, Halle 11/D05

Bisher vor allem als Importeur der polnischen Wohnwagen Marke Niewiadow aktiv, präsentiert Blyss nun mit dem Speedcaravan eine Kombination aus Transportanhänger und Wohnwagen. Es gibt **drei** Modelle in verschiedenen Größen, entweder zum Selbstausbau oder schon mit Ausstattung.

Bosswerk, Halle 13/C93

Abseits der Zivilisation wird Strom zur Mangelware. Mit den **drei** neuen Modellen der Powerstation-Linie schafft Bosswerk mobile Reserven für unterwegs. Die robusten LiFePo-Akkus liefern 500 Watt und 36 Amperestunden in der kleinsten oder 2000 Watt und 114 Amperestunden in der größten Variante. Anschließen lassen sich diverse Geräte über Schuko-Steckdosen, USB-Anschlüsse oder 12-Volt-Ausgänge. Aufgeladen werden die mobilen Akkus bei der Rückkehr in die Zivilisation an einer 230 Volt Steckdose.

Carthago, Halle 16/A22

Der Carthago Chic C-Line T 4.9 LE ist die erste Ergänzung der C-Line-T-Baureihe auf Mercedes Benz Sprinter. Nach und nach sollen alle Grundrisse der Baureihe auf dem Basisfahrzeug mit Stern verfügbar sein. Mit dem Chic C-Line T 4.9 LE setzt Carthago auf einen klassischen und beliebten Grundriss mit Einzelbetten über einer geräumigen Heckgarage, Bad mit separater Duschkabine und einer gemütlichen L Sitzgruppe. Auf 7,5 Metern Länge bietet der Carthago ein gediegenes Ambiente für Kunden mit hohem Komfortanspruch.



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

Challenger, Halle 10/C20

Challenger zeigt auf dem CARAVAN SALON neue kompakte teilintegrierte Reisemobile auf Ford Transit Basis. Die **zwei** Modelle S 194 und S 217 sind 5,99 Meter und 6,39 Meter lang und lediglich 2,10 Meter breit. Damit bieten sie gleichzeitig die Mobilität eines ausgebauten Kastenwagens und die guten Isolierungswerte eines aufgebauten Reisemobils in Sandwichbauweise.

Zusätzlich präsentiert Challenger **drei** Grundrisse der Kastenwagen-V-Serie als Sport Edition. Der V114, V114 Max und V210 basieren auf dem Fiat Ducato. Die Sport Edition kommt serienmäßig mit Automatikgetriebe und gehobener Ausstattung zum Kunden. Optional ist auch ein Aufsteldach mit zwei weiteren Schlafplätzen erhältlich.

Chausson, Halle 11/A45

Ein Camper Van für vier Personen ohne Hochdach realisiert Chausson mit dem V594 MAX auf nur 5,99 Metern Länge. Die zur Trigano-Gruppe gehörende Marke positioniert dafür ein Hubbett über dem Querheckbett. So schlafen alle vier Reisenden im Heck quasi in einem Etagendoppelbett. Im Mittelteil befinden sich Bad und Kleiderschrank sowie der Küchenblock, davor die Sitzgruppe in der mit den drehbaren Fahrerhaussitzen ebenfalls vier Personen Platz finden.

Concorde Reisemobile, Halle 5/C07

Gleich **vier** neue Grundrisse seines neuen Credo präsentiert Concorde erstmals auf dem CARAVAN SALON 2022. Mehr Stauraum im Doppelboden und ein noch eleganterer Wohnraum kennzeichnen nun die Einstiegsbaureihe des Luxusmobil-Herstellers aus Oberfranken. Das Chassis der Iveco Daily-Basisfahrzeuge baut Concorde so um, dass Fahrerhaussitze und Armaturenbrett weiter oben und vorne liegen. Damit ist nicht nur ein durchgängig ebener Boden möglich, sondern auch 35 Zentimeter mehr Wohnraum bei gleicher Länge. Selbst im kleinsten 7,49 Meter kurzen Credo 740 HI lässt sich damit fürstlich reisen. In den größeren Modellen mit bis zu 8,49 Metern Länge erst recht.

Dethleffs, Halle 7a

Die zur Hymer-Gruppe gehörende Marke Dethleffs ist wieder auf dem CARAVAN SALON vertreten. Zu den Neuheiten gehört bei dem Reisemobilen die Baureihe Dethleffs Just Go. **Drei** teilintegrierte Grundrisse



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

auf Ford Transit mit 6,99 bis 7,36 Metern Länge variieren im Schlafbereich mit Einzelbetten oder Queensbett sowie bei den Bädern, einmal mit kompaktem Sanitärraum und einmal mit Raumbad samt separater Dusche. Ein optionales Hubbett über der Sitzgruppe macht aus den Teilintegrierten für zwei Personen ein Reisemobil mit vier Schlafplätzen.

Bei den Campervans zeigt Dethleffs **ein** neues Globetrail Modell auf Ford Transit sowie **sieben** neue Globetrail Grundrisse auf Fiat Ducato, Peugeot Boxer oder Citroën Jumper. Mit Längen zwischen 5,4 und 6,36 Metern bieten die Modelle einen hohen Variantenreichtum für zwei Personen. Unter dem optionalen Hubdach entsteht ein weiterer Schlafplatz für bis zu zwei Personen. Damit werden die kompakten Dethleffs Globetrails auch familientauglich.

Bei den Wohnwagen präsentiert Dethleffs die **drei** neuen Varianten des Aero Up mit einem großen Hubbett für zwei Personen über der Hecksitzgruppe. Die 6,80 bis 7,71 Meter langen Caravans werden so familientauglich mit bis zu sieben Schlafplätzen.

Dreamer – Groupe Rapido, Halle 15/B08

Auf dem CARAVAN SALON feiert der ausgebaute Kastenwagen Dreamer D51 Select Premiere. Der D 51 ist in einem Ford Transit ausgebaut und verfügt auf 5,98 Metern Länge über Querdoppelbett, Sanitärraum, Küchenzeile und Sitzgruppe.

Dometic, Halle 3/C70, Halle 13/13-05 und Halle 14/C03,

Der schwedische Zubehörspezialist Dometic zeigt auf dem CARAVAN SALON seine neue Zeltserie Rarotonga mit aufblasbaren Stützen. Die Stoffbahnen der **sechs** neuen Zelte sind zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff hergestellt und entsprechend des Global Recycled Standard zertifiziert. Durch das Dometic Multipunkt-Aufblssystem lassen sich die Zelte rasch aufstellen und sparen auf Grund des fehlenden Gestänges Gewicht beim Transport.

Eriba, Halle 6/B07

Die Caravan-Marke Eriba aus dem Hause Hymer hat ihren Klassiker überarbeitet. Seit 65 Jahren ist der Eriba Touring ein Kult-Wohnwagen in der Campinglandschaft. Zur Saison 2023 verpasst Eriba dem Klassiker eine neue Optik, freilich nur so dezent, dass der Klassiker immer noch erkennbar



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

bleibt. Ein neues Chassis von Knott und eine längere Zugdeichsel sollen die Fahrstabilität der **sieben** Modelle zwischen 5,09 und 5,99 Metern Gesamtlänge erhöhen.

Darüber hinaus ergänzt Eriba seine Baureihen Feeling und Nova Light um **zwei** Familiengrundrisse. Als Feeling 515 oder Nova Light 515 bieten die beiden Neuen ein Etagenbett für zwei Kinder im Heck und ein Doppelbett für die Eltern im Bug. Dazwischen stehen Küchenblock, Bad und Sitzgruppe.

Eura Mobil, Halle 10/C43

Vier Modelle der neuen Profila Baureihe auf Mercedes Benz Sprinter feiern bei Eura Mobil Weltpremiere. Variiert werden die Grundrisse der vier Neulinge vor allem bei den Sitzgruppen im Bug und bei den Betten im Heck. L-Sitzgruppen und Face-to-Face-Sitzgruppen stehen zur Wahl, ebenso wie Einzelbetten und ein Queensbett. Mit Längen zwischen 7,12 und 7,61 Metern sind die vier Teilintegrierten noch handlich im Straßenverkehr, bieten allerdings schon gehobenen Wohnkomfort für zwei Personen.

E-Trailer, Halle 13/E86

Smart Caravanning, die Vernetzung der Bordtechnik mit dem Smartphone, ist einer der Trends im Caravanning-Zubehör. Auf dem CARAVAN SALON 2022 stellt die niederländische Firma E-Trailer erstmals ihre Nachrüstlösungen für Wohnwagen und Wohnmobile vor. Damit lassen sich unter anderem Reifendruck, Stützlast, oder die Füllstände von Batterie, Gasflasche und Wassertank in Zukunft mit der E-Trailer-App auf dem Smartphone ablesen.

Fendt Caravan, Halle 9/B37

Fendt Caravan stellt auf dem CARAVAN SALON 2022 seine neue Baureihe Apero vor. Im Programm des Premiumherstellers ist sie die neue Einstiegsbaureihe. Innen wie außen hochmodern sind die sieben Grundrisse der Apero Caravans, die vielfältige Lösungen für Paare und Familien bieten. Darüber hinaus hat Fendt auch seine übrigen Baureihen Bianco, Tendenza und Diamant außen und innen komplett überarbeitet. Der Fendt-Stand erwartet die Besucher also gleich mit **33** neu gestalteten Caravans.

Fiat, Halle 16/D42

Der Primus unter den Basisfahrzeugen für Reisemobile zeigt in Düsseldorf den Scudo als reines Elektromobil. Das besonders bei



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

Kastenwagenausbauern beliebte Basisfahrzeug für Campingbusse mit Aufstelldach kommt auf eine WLTP Reichweite von 330 Kilometern, schafft eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 3.027 Kilogramm. Werte, die für einen leichten Campingbus-Ausbau durchaus interessant sein könnten.

Ford, Halle 16/C54

Ford hat stark aufgeholt als Basisfahrzeug für Reisemobile in Europa. Immer mehr Hersteller bauen ihre Reisemobile im oder auf Ford Transit auf. Auf dem CARAVAN SALON 2022 zeigt Ford mit dem E-Transit seinen ersten rein elektrisch betriebenen Kastenwagen, der als Basis eines Reisemobils dienen könnte. Bis zu 317 Kilometer Reichweite bei 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und einer Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h verspricht er. Leistungsdaten, die für gemütliche Tagesetappen bei Rundreisen im Urlaub durchaus geeignet wären – wenn am Zielort auch sicher eine Ladestation zu finden ist.

Fleurette, Halle 16/B44

Mit dem Fleurette 70 LD stellt der französische Hersteller einen Teilintegrierten auf Fiat Ducato mit einem Längsdoppelbett im Heck vor. Die Liegefläche beträgt 1,95 mal 1,35 Meter und gleich neben dem Bett befindet sich das Bad. Diese aus Wohnwagen-Grundrissen bekannte Anordnung ist für Reisemobil eher ungewöhnlich.

Forster, Halle 10/a21 und Halle 15/D46

Forster überarbeitet zur Saison 2023 seine Baureihen und hat nun neben dem Fiat Ducato auch den Citroën Jumper und den Ford Transit als Basisfahrzeug im Portfolio. **Vier** Modelle finden sich in der neuen Livin'Up Campingbus-Modellreihe. Basis ist der Citroën Jumper mit Längen zwischen 5,99 und 6,36 Metern. Die **vier** neuen Alkoven-Grundrisse fahren nun auf Basis des Ford Transit und sind alle 6,99 Meter lang. Sie variieren vor allem die Anordnung der Heckbetten sowie der Sitzgruppen und bieten bei Umbau der Sitzgruppe bis zu sechs Schlafplätze.

Frankia, Halle 17/A20

Die Reisemobilbauer aus Franken ergänzen ihre Neo-Baureihe mit **zwei** vollintegrierten Reisemobilen auf Mercedes Benz Sprinter. Der 6,88 Meter lange MI 7 BD hat ein Doppelbett quer im Heck, der 7,04 Meter lange MI 7

GDK verfügt über längs im Heck eingebaute Einzelbetten. Darüber hinaus trumpfen beide mit AL-KO Tiefrahmenchassis, beheiztem Doppelboden, Pilotensitzen von Aguti und LED-Scheinwerfern auf.

Zusätzlich präsentiert Frankia **drei** neue Campingbusse auf Renault Trafic in der Yukon Produktfamilie. Die drei kompakten Camper mit Klappdach sind lediglich 5,08 und 5,48 Meter lang und lassen sich im Urlaub und im Alltag nutzen.

Garmin, Halle 13/B35

Mehr als nur Navigation bietet der neueste Spross der Camper-Navi-Familie von Garmin. Fahrzeugspezifische Routenführung, Stell- und Campingplatz-Datenbank sowie Empfehlungen der Plattformen Tripadvisor und Michelin finden sich auf dem 7 Zoll-Bildschirm des neuen Camper 795. Zudem verfügt das Gerät über eine Frontkamera, die als Dash Cam sowie als Kollisions- und Spurhaltewarner funktioniert.

Giottiline, Halle 11/D27

Der italienische Hersteller Giottiline präsentiert in Düsseldorf **drei** neue teilintegrierte Reisemobile auf Ford Transit: Die Modelle Siena 390, 395 und 397. Zusätzlich feiert die Baureihe Giotti-Compact Premiere mit **zwei** schmalen Teilintegrierten. Der C60 ist mit einem Querbett im Heck nur 5,99 Meter kurz, der C66 kommt mit zwei Längsbetten auf eine Länge von 6,60 Metern.

G+S Die Polstermacher, Halle 14/D05

Schlafkomfort ist einer der Schwerpunkte im Produktangebot der G+S. Der neue Matratzenbezug Medicoool feiert in Düsseldorf Premiere. Er soll Matratzen nicht nur bequemer, sondern auch pflegeleichter machen. Er ist schnelltrocknend, atmungsaktiv und klimaregulierend, passt in jede Waschmaschine und ist bei 60 Grad waschbar.

Hobby, Halle 9/B05

Mit dem neuen Maxia 585 UL erweitert Hobby seine kürzlich eingeführte Oberklasse Caravan Baureihe. Mit 2,5 Metern Breite und 7,69 Metern Länge bietet er ein üppiges Raumgefühl. Das skandinavische Hygge-Design schafft Wohlfühlatmosphäre. Die Größe des Innenraums wird durch die klare Linienführung der Möbel unterstrichen.



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

Gespannt sein dürfen die Besucher auf die Premiere der neuen Kooperation zwischen Volkswagen und Hobby. Der Maxia Van soll auf Basis des VW Crafter mit 6,84 Metern Länge vom Band rollen.

Hymer, Halle 6/B07

Leuchtend blau zeigt sich die Lackierung des Hymer Free S Blue Evolution. Der 5,93 Meter kurze Camper Van mit Klappdach basiert auf einem Mercedes Benz Sprinter und bietet dank 10 Zoll Multimediasystem MBUX samt Navigationssystem und Rückfahrkamera, Neun-Gang-Automatik und Abstandstempomat hohen Fahrkomfort. Fahren und wohnen können bis zu vier Personen. Geschlafen wird in einem Querbett im Heck und unter dem Aufstelldach im Obergeschoss.

Joa Camp, Halle 17/A05

Schnörkellos und günstig wollen die ausgebauten Kastenwagen der Marke Joa aus der Pilote Gruppe sein. Der Joa Camp 54 G ist in einem 5,41 Meter kurzen Citroën Jumper ausgebaut und verfügt über ein Querdoppelbett im Heck, Sanitärraum, Küchenblock und Sitzgruppe.

Kabe, Halle 9/A35

Der schwedische Hersteller ergänzt seine Caravan-Modelle um den Kabe Estate 470 GLE. Der kleinste und leichteste Wohnwagen der Kabe-Familie bietet nun auch Einzelbetten, die sich auf Wunsch zu einem großen Doppelbett verbinden lassen.

Bei den Reisemobilen feiert die neue Baureihe Novum Premiere. Basis für den hochwertigen Teilintegrierten ist ein Mercedes Benz Sprinter mit Vorderradantrieb und AL-KO Tiefrahmenchassis. Darauf baut Kabe wahlweise **drei** Grundrisse auf: LXL, LGB und T heißen die drei Modelle, sie sich vor allem in der Anordnung der Betten und des Waschrums unterscheiden.

Karmann Mobil, Halle 15/E24

Mit dem neuen Duncan 545 präsentiert Karmann Mobil einen ungewöhnlichen Kastenwagen-Grundriss auf Ford Transit Custom. Küche und Bad befinden sich hier im Heck des kompakten Campers. Geschlafen wird unter dem ebenfalls hinten öffnenden Aufstelldach des 5,34 Meter kurzen Campingbusses.



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

Knaus, Halle 1

Mit dem Knaus Tourer Van präsentieren die Jandelsbrunner **zwei** schmale kompakte Teilintegrierte mit einem VW T 6.1 als Basisfahrzeug. Für zwei Personen bieten sie 90-Liter-Kompressor-Kühlschrank, Zweiflammkocher und variables Duschbad. Die beiden Grundrisse unterscheiden sich in der Anordnung der Sitzgruppe, einmal mit einer Sitzbank in Fahrtrichtung und einmal mit zwei gegenüber liegenden Sitzbänken längs zur Fahrtrichtung.

Bei den Caravans debütiert die Baureihe Knaus Azur mit **vier** Grundrissen. Der Clou ist ihre Konstruktionsweise, die erstmals die von Knaus entwickelte Fibre Frame Technologie in ein Serienmodell integriert. Der selbsttragende und hochfeste Rahmen besteht aus 22 von einem Roboter verklebten Fibre-Frame-Teilen. Davon verspricht sich Knaus bessere Stabilität und Langlebigkeit. Und auch „Selbsteheilungskräfte“ soll der Caravan besitzen. Kratzer im Rahmen, etwa durch Äste, verschwinden bei einer Temperatur von 50 Grad, also nach einem Tag in der südlichen Sommersonne, von selbst. Daher sieht Knaus in dieser Technologie die Zukunft des Caravan- und Reisemobilbaus in Jandelsbrunn.

Laika, Halle 6/B03

Nach zwei Jahren Abwesenheit stellt Laika auf dem CARAVAN SALON 2022 einen neuen und originellen Kastenwagengrundriss vor. Der Ecovip 645 hat eine riesige U-förmige Sitzgruppe im Heck. Mit wenigen Handgriffen wird diese entweder in zwei Einzelbetten oder in eine große Liegefläche umgebaut. Davor befinden sich das Bad und der Küchenblock und im vorderen Bereich nochmal eine Sitzgruppe aus gurtgesicherter Sitzbank in Fahrtrichtung und drehbaren Fahrerhaussitzen.

La Marca, Halle 11/C09

Der bayerische Hersteller zeigt mit dem Iveco Daily Van 2 die nächste Generation eines Kastenwagenausbaus in dem italienischen Basisfahrzeug. Auf 5,99 Meter Länge können bis zu vier Personen reisen und schlafen. **Zwei** neue Modelle jeweils im Citroën Jumper-Kastenwagen sind die Ausbauten Kiel und Dresden. Während die Einrichtung im Modell Dresden eher klassisch gehalten ist, soll die Schreinerarbeit im Modell Kiel an eine Segeljacht erinnern.



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

La Strada, Halle 15/D26 und Halle 5/A05

Der deutsche Spezialist für kompakte Premium-Reisemobile zeigt auf dem CARAVAN SALON 2022 seinen neuen Regent EB. Der Komfort-Kastenwagen auf Mercedes Benz Sprinter kombiniert die modernen Assistenzsysteme des Basisfahrzeugs mit dem hochwertigen Möbelausbau des clever proportionierten Wohnraums. Der 6,97 Meter lange ausgebaute Kastenwagen verfügt über Einzelbetten im Heck, Bad und Küchenblock im Mittelteil und eine Sitzgruppe im Bug des Fahrzeugs. Die Betten sind mit 2,05 und 1,85 Metern Länge auch für groß gewachsene Reisende geeignet.

Liontron, Halle 13/E11 und Halle 11/11-02

Eigens für den Einbau unter Fahrerhaussitzen im Fiat Ducato ist die große Lithiumbatterie Liontron LX Arctic 300 konzipiert. Sie speichert 300 Amperestunden und ist auch im Winter voll einsatzfähig. Sobald es kälter als null Grad wird, schalten sich Heizelemente im Inneren der Batterie ein und heizen sie auf 5 Grad hoch.

LMC Caravan, Halle 6/A01

LMC zeigt auf dem CARAVAN SALON 2022 seine komplett überarbeitete Caravan-Baureihe Style. Das Interieur zeigt Mut zur Farbe: Möbel in der Optik helle Eiche werden mit Klappen in salbeigrün kombiniert. Die klaren Linien des Möbelbaus unterstreichen den modernen Ansatz. Die **acht** Style-Grundrisse bieten Paaren und Familien ein rollendes Zuhause für die Ferienzeit.

Bei den Reisemobilen präsentiert LMC die neue Tourer-Baureihe. **Acht** Grundrisse des Teilintegrierten auf Basis des Citroën Jumper wollen besonders bei Familien punkten. Dazu sorgt bei den vier kürzeren Varianten ein Aufstelldach und bei den längeren Versionen ein elektrisches Hubbett über der Sitzgruppe für zwei zusätzliche Schlafplätze. Fest eingebaut sind die Betten im Heck, die entweder als Einzelbetten längs oder als Doppelbett quer angeordnet sind.

Zudem bringt LMC den neuen Innovan 590 auf Ford Transit mit nach Düsseldorf. Der knapp sechs Meter lange Camper Van ist ein kompakter Reisebegleiter für zwei Personen einschließlich Sanitärraum.



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

Maxview, Halle 14/B45

Mobiles Internet und lokales WLAN liefert das Wi-Fi System Roam X von Maxview. Es besteht aus einer 5G-LTE Außenantenne mit 360 Grad Empfang und einem 4G-Hochleistungsrouter für den Aufbau des lokalen WLAN Netzes im Freizeitfahrzeug. Roam X eignet sich für Reisen in Europa und Großbritannien. Bei der Wahl der SIM-Karte besteht keine Einschränkung.

Mercedes Benz, Halle 16/D22

Die T-Klasse, die PKW Version des Mercedes Benz Citan, dient als Basis für einen Mini-Camper am Stand der Stuttgarter. Mit einem flexibel nutzbaren Möbelmodul, das künftig ab Werk erhältlich ist, wird aus dem PKW ein Campingmobil.

Dieses Konzept funktioniert auch beim elektrisch angetrieben EQV. Dank einer Multifunktionsbox, bestehend aus Küchen- und Schlafmodul, wird das Elektromobil zum Campingbus. Geschlafen wird unter einem elektrischen Aufstelldach, das mit Solarpanelen bestückt ist. Besonderes Augenmerk richteten die Entwickler dabei auf das Gewicht der Camping-Ausstattung. Im Fall des EQV 300 soll so von den maximalen 363 Kilometern Reichweite möglichst viel übrig bleiben.

Mobilvetta, Halle 10/A18

Mobilvetta, bekannt für stilvolles italienisches Design, ergänzt seine Kea-Modellpalette mit **zwei** neuen Reisemobilen. Der vollintegrierte Kea I 85 bietet zwei Längseinzelbetten, Raumbad, Winkelküche und L Sitzgruppe. Den gleichen Grundriss, nur als teilintegriertes Reisemobil, zeigt der Kea P 85. Beide Modelle sind 7,47 Meter lang.

Morelo, Halle 5/A07

Zwei Luxus-Alkoven für zwei Personen ergänzen die Palace-Baureihe des noblen Herstellers Morelo. Auf knapp acht und neun Metern Länge bieten die beiden rollenden Luxussuiten Raum satt. Die Grundrisse A 80 und A 88 teilen den Raum in zwei Bereiche: Vorne Schlafzimmer und Raumbad, hinten Küche und Rundsitzecke. Annehmlichkeiten wie Fußbodenheizung, Duschkabine mit Echtglastüren oder Mikrowelle verstehen sich hier von selbst. Ein 360 Liter Frischwassertank und eine Solaranlage mit bis zu 1040 Watt halten die 7,5 Tonner lange autark.

Niesmann+Bischoff, Halle 6/C03

Die Nobelmarke aus Polch bei Koblenz präsentiert den neuen Flair mit **zwei** neuen Grundrissen auf einem 8,87 und 9,25 Meter langen Iveco Daily-Chassis mit 7,49 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Nicht weniger als 34.650 Optionen zur Individualisierung verspricht Niesmann+Bischoff den Flair Kunden. So dürfte ab der Saison 2023 wohl kein Flair wie ein anderer die Produktionshalle verlassen. Feinster Luxus erwartet die Käufer des Nobelmobils. Vom Backofen, Schiebetüren aus Rauchglas bis zu Möbeln in verschiedenen Echtholz-Furnieren präsentiert sich das Interieur des Luxusmobils als gediegenes Loft auf Rädern.

Niewiadow, Halle 11/D05

Der polnische Spezialist für leichte Mini-Caravans ist schon seit 40 Jahren auf dem Markt erfolgreich. Mit den **zwei** neuen Modellen N-Cross Style und N-Cross Family präsentiert Niewiadow seine beiden größten Exemplare, die im Falle des Family sogar vier Schlafplätze bieten. Dennoch bleibt das zulässige Gesamtgewicht der beiden Neulinge bei nur 1000 Kilogramm.

NordVan Halle 15/A09

MK 490 heißt der neue Kastenwagen des Neumünsteraner Ausbauers. Der Camper Van ist in einem Volkswagen T 6.1 originell eingerichtet. Unter dem Aufstelldach findet sich im Heck eine L-förmige Küche samt 51 Liter Kühlschrank.

Notin Camping Cars, Halle 16/C03

Der französische Traditionshersteller präsentiert auf dem CARAVAN SALON mit dem Castello BCL einen typischen Vertreter seiner Marke mit viel französischem Flair. Auf 7,44 Metern Gesamtlänge bietet das vollintegrierte Reisemobil viel Platz für bis zu vier Personen. Originell ist die Waschbeckeninsel, an der es rechts und links vorbei in das mittig im Heck positionierte Queensbett geht. Üppig ist der Kleiderschrank unter dem hochklappbaren Queensbett, der Platz für gefaltete Kleidung und Kleidung auf Bügeln bietet. Das Bad verwandelt sich durch drei Schiebetüren in ein Raumbad. All das trägt ein 4,4 Tonnen-Chassis mit einem Fiat Ducato als Triebkopf.



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

Phoenix, Halle 5/E03

Die Fränkische Edelmanufaktur bringt den Phoenix 7900 RSL nach Düsseldorf. Das luxuriöse Alkovenmobil auf MAN TGL steht beispielhaft für den hohen Individualisierungsgrad der Luxusmobile aus Oberfranken. Das Mobil hat eine opulente Rundsitzgruppe im Heck und einen erhöhten Alkoven für mehr Kopffreiheit.

Pössl, Halle 12/A02 01-05

Der Marktführer im Segment der ausgebauten Kastenwagen bringt gleich **neun** neue Modelle mit zum CARAVAN SALON. Nach dem Vanlife erhalten nun auch die Baureihen Campstar und Vanstar je ein Modell auf Mercedes V-Klasse und Vito. Die kompakten Campingbusse passen bei geschlossenem Klappdach noch in Tiefgaragen mit 2 Metern Höhe. Zudem überarbeitet Pössl das Interieur seiner Summit-Baureihe. Die sieben Modelle erhalten neues Möbeldekor, neues Lichtkonzept und ein Bad, das sich dank Schwenkwand zur Dusche verwandelt.

Komplett auf Elektroantrieb verlässt sich der neue kompakte E-Vanster auf Basis eines Citroën E-Spacetourer. Bis zu 322 Kilometer Reichweite verspricht Citroën für den Kastenwagen. Mit dem Plus an Gewicht durch die Campingausstattung sollen noch etwa 220 Kilometer Reichweite möglich sein.

Reich, Halle 14/C07

Sauberes Wasser in Caravan und Reisemobil verspricht Reich mit dem Nachrüstset von Wasserfiltern. Ein Einbauset zum Einbau in das Leitungssystem und ein Befüllset zum Einbau am Wassereinfüllstutzen sorgen mit mikrofeinen Membranen für sauberes Wasser, das den internationalen Standards für Sterilfiltration entsprechen soll.

Reimo, Halle 15/A45

Der Ausbauspezialist Reimo baut den Elektro-Van Mercedes Benz EQV zum Campingbus um. Dazu montiert er ein Aufstelldach mit zwei Schlafplätzen sowie zwei Möbelmodule, eines mit Kocher und Spüle und eines mit Kühlbox und Staufächern, in dem Stromer.

Restar, Halle 12/B01

Unter dem Markennamen Hotomobil bietet die türkische Firma Restar den

Mini-Wohnwagen Mohican an. Der nur 400 Kilogramm leichte Mini-Caravan bietet Schlafplatz für zwei Personen im Innenraum sowie ein von außen zugängliches Küchenmodul mit Gaskocher Kühlschrank und Spüle.

Silver Mini Freestyle, Halle 11/A53

Mit dem Mini Freestyle 300 bietet die zur Trigano-Gruppe gehörende Marke Silver **drei** kompakte Reisecaravans mit Hubdach und Heckeinstieg. Die kleinen Wohnwagen passen nicht nur in jede Normgarage, sie eignen sich auch für kleine Zugwagen mit begrenzter Anhängelast. Dennoch bieten sie Schlafplätze für bis zu vier Personen, eine kompakte Küche mit Kühlschrank, Spüle und Zweiflammkocher.

Sterckeman, Halle 11/A55

Die französische Marke Sterckeman der Trigano-Gruppe erweitert ihre Caravan-Baureihe Easy Comfort um **drei** neue Grundrisse. Der Easy Comfort 430 CP ist dabei für Paare gedacht, die Modelle 496 PE und 472 LJ sollen Familien als Feriendomizil dienen.

Mit dem Evolution 580 PE Kid's bringt Sterckeman einen neuen hochwertigen Familiencaravan nach Düsseldorf. Bis zu sechs Personen finden in dem 7,5 Meter langen Wohnwagen einen Schlafplatz. Mit 1600 Kilogramm zulässigem Gesamtgewicht lässt sich der Caravan auch von Mittelklasse-Familienwagen ziehen.

Sun Living, Halle 10/A29

Die slowenische Marke Sun Living erweitert ihre Reisemobil-Baureihe S um den 7,20 Meter langen Sun Living S 72 DL. Vorne bietet er eine sogenannte Face-to-Face-Sitzgruppe mit gegenüber liegenden Sitzbänken längs zur Fahrtrichtung. Im Mittelteil befinden sich Küchenblock, Bad und Kleiderschrank. Hinten stehen zwei Längsbetten mit einmal 2,05 und einmal 1,90 Meter Länge.

Dazu erhält die Kastenwagen Baureihe V Zuwachs mit dem V 60SP TentTop. Unter dem Aufstelldach haben nun weitere zwei Personen eine Schlafstatt. Das macht den sechs Meter langen Kastenwagen auf Fiat Ducato zu einem familientauglichen kompakten Camper Van.

Tabbert, Halle 4

Zeitgemäßes Design und moderne Technik möchte Tabbert in den **drei**



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

neuen Modellen der PEP Pantiga Baureihe vereinen. Tatsächlich überrascht das Interieur mit neuen Linien. Keine Oberschränke an den Seitenwänden, dafür aber hohe Fenster, die viel Licht in die Wohnräume lassen und ein helles und freundliches Ambiente ermöglichen. Der klassische Gaskocher weicht einem mobilen Induktionskochfeld in der Küchenschublade. Die neuen Grundrisse mit 3,90 bis 5,50 Metern Länge sollen vor allem Paaren ein rollendes Ferienappartement bieten.



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

Tonke, Halle 15/A25

Auch Tonke zeigt auf dem CARAVAN SALON einen Ausbau auf Basis des Mercedes Benz EQV mit Elektroantrieb. Hier gibt es sogar **zwei** Versionen zur Auswahl: Als Touring mit Zweier-Schlaf-Sitzbank und Campingmöbeln entlang der Fahrerseite oder als Adventure mit einer Dreier-Sitzbank im Fond und einem nach außen schwenkbaren Küchenmodul.

Vario Mobil, Halle 5/C05

Vario Mobil erneuert zur Saison 2023 seine Star-Baureihe. Der kleinste Liner des Luxusmobil-Herstellers kommt mit 7,49 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und 8,25 Metern Länge aus. Verglichen mit den anderen Baureihen der Marke ist das geradezu kompakt. Basis ist ein MAN TGL mit 220 PS. Der neue Star wird im Außendesign an den großen Bruder Perfect angepasst. Im Innenraum herrscht gediegene Eleganz, ganz nach den Wünschen des Kunden.

Weinsberg, Halle 4

Weinsberg führt gleich in zwei Baureihen den Ford Transit als Basisfahrzeug neu ein. **Zwei** Carabus- und **zwei** Caratour-Modelle nutzen den Raum der 5,53 Meter und der 5,98 Meter langen Ford Transit-Kastenwagen für einen Wohnausbau mit Querbett im Heck, Sanitärraum, Küchenblock und Sitzgruppe. Die variable Bettenlösung erlaubt auch die Vergrößerung des Heckstauraums für den Transport von sperrigem Gepäck.

Mit dem X-Cursion Van hält ein weiteres neues Basisfahrzeug Einzug ins Weinsberg Angebot: Der VW T 6.1. Der mit 5,88 Metern Länge und 2,11 Metern Breite sehr kompakte Teilintegrierte bietet mit dem 500 MQ und dem 500 LT **zwei** Grundrisse an: Einen mit Querbett im Heck und einen mit zum Bett umbaubarer Sitzgruppe. Mit dem optionalen Längshubbett finden sogar vier Personen einen Schlafplatz in dem kompakten X-Cursion Van.



26.08.-04.09.2022
caravan-salon.de

Daten und Fakten zum CARAVAN SALON DÜSSELDORF

Der CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2022 ist von Samstag, 27. August, bis Sonntag, 4. September 2022, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Am Preview Day Freitag, 26. August, ist die Ausstellung für Fachbesucher, Medienvertreter und eingeladene Gäste geöffnet. Die Tageskarte kostet für Erwachsene am Wochenende 18 Euro, werktags 16 Euro (ermäßigt Wochenende 15 Euro, werktags 13 Euro), für Kinder (6 bis 12 Jahre) beträgt das Tagesticket am Wochenende 8 Euro und werktags 6 Euro. Darüber hinaus wird von Montag bis Freitag ein Nachmittagsticket für 10 Euro angeboten (von 14 bis 18 Uhr). Die Preise für den Preview Day liegen für Erwachsene bei 35 Euro (ermäßigt 30 Euro), Kinder zahlen 8 Euro. Alle Tickets gibt es **ausschließlich** im Ticketshop shop.messe-duesseldorf.de/caravan2022_d der Messe.

Mit dem Veranstaltungsticket der Bahn reisen Besucher von allen deutschen Bahnhöfen zum maximalen Preis von 49,50 € (mit Zugbindung) in der zweiten Klasse zum CARAVAN SALON. www.messe-duesseldorf.de/Veranstaltungsticket In diesem Preis ist immer die Cityoption für die Weiterreise mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof zum Messegelände enthalten. Das Veranstaltungsticket gilt nur in Verbindung mit der Eintrittskarte zur Messe.

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten gibt es im Internet unter www.caravan-salon.de

Pressekontakt:

Alexander Kempe

Marion Hillesheim

Tel.: 0211/45 60-997/-994

E-Mail: KempeA@messe-duesseldorf.de

HillesheimM@messe-duesseldorf.de